

## **Vergleichender Mischfuttertest Nr. 45/19 Ergänzungsfutter für Aufzuchtkälber aus Bayern**

Zwischen April und Juni 2019 wurden in Bayern sechs verschiedene Kälberergänzungsfutter von sechs Herstellern bzw. Inverkehrbringern geprüft. Mit dem Kälberkorn von Meika Großaitingen war ein Ökofutter vertreten.

Bei drei der sechs geprüften Futter waren die Anteile der verwendeten Komponenten in Prozent angegeben, was zwar nicht vorgeschrieben, für die Einsatzplanung jedoch nützlich ist.

Erläuterungen zur Bewertung der Futtermittel durch den VFT, Richtwerte zur Nährstoffausstattung und weitere Anforderungen sind auf der Homepage des VFT unter [www.futtermitteltest.de](http://www.futtermitteltest.de) abrufbar. Dort sind ebenfalls die Ergebnisse verschiedener Regionen und Futtertypen zu finden.

### Kommentierung der Ergebnisse

Die deklarierten Nährstoffgehalte wurden nach futtermittelrechtlichen Vorgaben ohne Ausnahme erreicht.

Bei vier Futterproben wurden die engeren Vorgaben des VFT (Richtwerte, Fütterungshinweis) voll erfüllt, so dass diese Proben die höchste Bewertung „1“ erhielten. Bei zwei Futterproben gab es im Rahmen der VFT-Beurteilung aber mehrere Auffälligkeiten, so dass diese mit „2“ bewertet wurden: „Kälberkorn“ von Freisl Habach wegen Energie-Überschreitung, Calcium-Übergehalt und fehlendem Hinweis zur Einsatzmenge sowie „Oberpfälzer Pansenstarter“ von Hamburger Leistungsfutter wegen Energie-Überschreitung und Calcium-Untergehalt

Fütterungshinweise + Deklaration – Fütterungshinweise sind für den Landwirt wichtig, um ihm Tipps auf Einsatzzeitraum und -mengen, Besonderheiten oder zu ergänzende Grobfuttermittel zu geben. Die empfohlenen Einsatzmengen erstreckten sich je nach Alter bis zu 2,5 kg (nach dem Absetzen) pro Tier und Tag und wurden mit einer Ausnahme von allen Herstellern angegeben.

Energie – Das Futteraufnahmevermögen bei Kälbern ist noch sehr gering, weshalb für eine intensive Kälberaufzucht mindestens 10,8 MJ ME/kg (entspricht Energiestufe „3“) empfohlen wird und 10,2 MJ ME nicht unterschritten werden dürfen. Dies war bei allen Futtermitteln gegeben.

Protein – der angegebene Proteingehalt lag zwischen 17 und 22 % und wurde nach futtermittelrechtlichen Vorgaben auch eingehalten. Ein Kälberaufzuchtfutter sollte bei Einsatzmengen bis zu 2 kg pro Tag ca. 18 % Protein enthalten um ein zügiges Wachstum zu gewährleisten. Nur bei der Ergänzung während der Tränkeperiode oder zu proteinreichem Grobfutter sind auch geringere Gehalte im Ergänzter möglich. Der Einsatz von geschütztem Eiweiß (ein Futtermittel) ist in der Kälberaufzucht im Regelfall nicht notwendig.

Mineralstoffe – von allen Entwicklungsphasen eines Rindes haben Kälber aufgrund des Wachstums den höchsten Mineralstoffbedarf. Die VFT-Richtwerte von 1,0 % Calcium und 0,45 % Phosphor im Krafffutter sollten v.a. nach dem Absetzen der Tränke eingehalten werden.

Zusatzstoffe – Bei Kälberaufzuchtfutter wird ein Zusatz von mindestens 8.000 IE Vitamin A und 1.000 IE Vitamin D pro kg Frischmasse empfohlen. Daneben ist auch noch ein ausreichend hoher Vitamin E Gehalt für Wachstum und Stärkung des Immunsystems wichtig. Auch diverse Spurenelemente wurden zugesetzt, bei zwei Futtermittel u.a. Kobalt. Nach den rechtlichen Vorgaben ist der Einsatz nur bei voll entwickeltem Pansen zugelassen, was auch bei einem Hersteller auf dem Fütterungshinweis steht und zu beachten ist. Eine Untersuchung auf Zusatzstoffe erfolgte jedoch im vorliegenden VFT-Test nicht.

Die hier aufgeführten Ergebnisse beziehen sich auf die geprüften Chargen und sind nicht auf andere Produkte oder Zeiträume übertragbar.

**Vergleichender Mischfuttermitteltest 45/2019**  
**Ergänzungsfuttermittel für Aufzuchtälber**  
**April bis Juni 2019 aus der Region Bayern**

**Tabelle A: Prüfung der Inhaltsstoffe und Einhaltung der Deklaration**

Hersteller / Werk	Produkt	Energie (ME) MJ/kg	Angaben der Hersteller					abweichender Befund		weitere Befunde	
			Rohprotein %	Calcium %	Phosphor %	Rohfaser %	Rohfett %	ADFom %	Stärke %		
Deutsche Tiernahrung Cremer, Regensburg	deukana S, gek.	10,8	18,0	1,20	0,60	8,4	3,1		11,1	25,2	
FREISL Krafffutter, Habach	Kälberkorn	10,4	20,3	1,99	0,75	6,7	2,8		8,2	24,5	
HL Hamburger Leistungsfuttermittel, Hamburg	Oberpfälzer Pansen- Start	10,2	16,5	0,70	0,40	11,9	6,0		15,3	24,0	
Meika, Großsaitingen	Kälberkorn	11,3	17,5	1,00	0,62	6,8	6,2		8,9	31,6	
mela Krafffutterwerk, Wurz	mela 131	10,9	18,0	1,40	0,64	8,6	5,0		11,9	16,4	
Sano Moderne Tier- ernährung, Grafenwald	Meggi Müsli	11,3	18,0	1,00	0,55	5,6	5,0		6,9	32,2	

**Tabelle B: Fachliche Bewertung nach Einsatzzweck**

Hersteller / Werk	Produkt	Fütterungshinweise/zusätzliche Angaben des Herstellers	Kommentierung	Bewertung
Deutsche Tiernahrung Cremer, Regensburg	deukana S, gek.	Energieriches EF für Aufzuchtkälber, bis Ende des 4. Lebensmonats zu Kälbermilch und Grundfutter, bis 2,5 kg je Tier und Tag, mit geschütztem Eiweiß; Komponentenangabe in Prozent	In Ordnung	1
FREISL Kraffutter, Habach	Kälberkorn	EF für Aufzuchtkälber; Komponentenangabe in Prozent	Energie-Überschreitung, Calcium-Übergelalt, Hinweis zur Einsatzmenge fehlt	2
HL Hamburger Leistungsfutter, Hamburg	Oberpfälzer Pansen-Start	EF für Aufzuchtkälber, bis 2,5 kg je Tier und Tag	Energie-Überschreitung, Calcium-Untergehalt	2
Meika, Großsaitingen	Kälberkorn	EF für Aufzuchtkälber, während und nach der Tränkephase zum Grundfutter, ca. 1%-2% des Körpergewichtes pro Tier und Tag, Ökofutter	In Ordnung	1
mela Kraffutterwerk, Wurzburg	mela 131	EF für Aufzuchtkälber, bis 2 kg je Tier und Tag, ab der 2. Lebenswoche als Ergänzung zur Tränke; Komponentenangabe in Prozent	In Ordnung	1
Sano Moderne Tierernährung, Grafenwald	Meggi Müsli	EF für Aufzuchtkälber, ab der ersten Lebenswoche zur freien Aufnahme bis 2 kg je Tier und Tag	In Ordnung	1